

N I E D E R S C H R I F T

über die 2. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Gummersbach am 28.01.2010 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Sozialausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitzender Dr. Ulrich von Trotha

Stimmberechtigte Mitglieder

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Andreas Guist

Stadtverordneter Thomas Hähner

Stadtverordneter Manfred Meier

Sachkundige Bürger

Sachkundiger Bürger Markus Wieczorek

Sachkundige Bürgerin Ilona Bruckner

Sachkundige Bürgerin Barbara Arnold

Sachkundige Bürgerin Silvia Weiss

Sachkundiger Bürger Kurt Lindlar

Sachkundiger Bürger Karl-Heinz Engbruch

Sachkundige Bürgerin Dorothee Voß

Verwaltung

Beigeordneter Peter Thome

StOVwR. Thomas Hein

StA. Horst Vorbach

Sonstige Teilnehmer

Sonstige

VA. Gerd Wilden

Die Niederschrift führt: Schriftführer Horst Vorbach

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsunterbrechung: keine

Sitzungsende: 19:05 Uhr

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung**
- TOP 2 882/2010
Notwendigkeit einer Integrationsfachkraft**
- TOP 3 880/2010
Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2010 – Produktbereich 1.05 Soziale
Hilfen und 1.10.03 Wohnungswesen
(Bitte bringen Sie den Entwurf zum Haushaltsplan 2010 zur Sitzung mit)**
- TOP 4 Mitteilungen**

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Auszug:

TOP 2

882/2010

Notwendigkeit einer Integrationsfachkraft

Die Vorlage wird von Herrn Thome und Herrn Hein ausführlich erläutert.

Der Oberbergische Kreis hat im Kreistag beschlossen, für das Kreisgebiet ein Integrationskonzept aufzustellen, an dem sich alle Städte und Gemeinden beteiligen sollten. Herr Thome teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass seitens der Stadt Gummersbach festgelegt worden ist, für den Bereich der Stadt ein eigenes Konzept aufzulegen. Hierfür besteht die Notwendigkeit zur Personalverstärkung durch einen weiteren Mitarbeiter. Aufgrund der schwierigen Haushaltssituation sieht die Verwaltung keine Möglichkeit, die Stelle ohne Kompensation im Fachbereich einzurichten. Da die Aufgabe „Integration“ keinen Aufschub duldet, soll durch Reduzierung anderer Aufgaben, zu der auch eine evtl. Schließung des Jugendzentrums Innenstadt gehören könnte, die notwendige Kompensation erreicht werden. Eine weitere Beratung muss zunächst in den Fraktionen erfolgen.

Herr Wilden stellt dem Ausschuss anschließend nochmals das erstellte Rahmenkonzept zur kommunalen Integrationsarbeit der Stadt Gummersbach vor. Die Ausführung sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion, in der der Bedarf der einzurichtenden Stelle ausdrücklich positiv gesehen wird. Nachfolgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und verweist die Angelegenheiten zur Beratung in die Fraktionen.

Auszug:

TOP 3

880/2010

**Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2010 – Produktbereich 1.05 Soziale Hilfen und 1.10.03 Wohnungswesen
(Bitte bringen Sie den Entwurf zum Haushaltsplan 2010 zur Sitzung mit)**

Herr Hein erläutert die Vorlage. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss bei einer Gegenstimme die Annahme der im Entwurf des Haushaltsplanes 2010 vorgesehenen Ansätze in den Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplänen für die Produktgruppen 1.05.01 bis 1.05.05 und 1.10.03 mit den Ansätzen für Investitionstätigkeit in der Produktgruppe 1.05.04

Auszug:

TOP 4
Mitteilungen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Auszug:

Dr. Ulrich von Trotha
Vorsitzender

Peter Thome
Beigeordneter

Horst Vorbach
StA.
